

Um einen angenehmen Verlauf der Kurse zu gewährleisten, bitten wir um Beachtung der folgenden

Platzregeln:

- 1. Den Anweisungen des Trainers/der Trainerin ist stets Folge zu leisten.** Dieses gilt nicht nur auf dem Platz, sondern auch bei Stadtgängen oder Training im freien Gelände.
- 2. Bitte dem Hund 2 - 3 Stunden vor dem Kurs nichts zu Fressen geben.**
- 3. Bis Kursbeginn vor dem Tor auf den Trainer warten.** Grundsätzlich sind die Hunde vor und auf dem Platz angeleint zu führen.
- 4. Keinen Kontakt der Hunde an der Leine!** Leinenkontakt kann Aggression hervorrufen und fördern, da die Hunde an der Leine nicht artgerecht kommunizieren können und viele Hunde ihren Menschen beschützen.
- 5. Der Hund wird in den Kursen an Halsband und Leine geführt** (kein Geschirr + keine Flexileine). Gegen das Tierschutzgesetz verstoßende Erziehungshilfen sind unerwünscht.
- 6. Hundekot wird vom jeweiligen Hundeführer umgehend entsorgt.** Dafür finden Sie auf dem Gelände Kotbeutel und die entsprechenden Behälter zur Entsorgung.
- 7. Freies Laufen/Spielphasen finden nur auf Anweisung des Trainers statt.**
 - Ab- und Anleinen: Anleitung erfolgt direkt in der Stunde
 - im Freispiel hat jeder Hundeführer stets auf seinen Hund zu achten und ggf. einzuwirken.
 - bei Anspringen: wegdrehen und Verhalten ignorieren
 - Das Füttern und Reglementieren von „fremden“ Hunden ist verboten (Ausnahme: auf Anweisung des Trainers)
- 8. Das Urinieren an Trainingsgegenstände/Zaun sollte unbedingt vermieden, bzw. unterbunden werden.**
Dieses gilt besonders für Rüden.
- 9. Läufige Hündinnen sind dem Trainer zu melden. Während der –Stehtage– dürfen die Hündinnen nicht auf den Platz.**
- 10. Erkrankte oder operierte Hunde haben keinen Zutritt zum Platz,** wenn diese eine Gefahr für andere darstellen oder der Besuch des Kurses für sie selbst eine zu große Belastung darstellt. Über ansteckende Krankheiten muss der Trainer/die Hundeschule frühzeitig informiert werden (s. auch AGBs §8).
- 11. Rauchen ist auf dem Platz verboten.** Wenn die Hunde herumliegende Zigarettenkippen fressen, können diese davon eine Vergiftung bekommen!!!
- 12. Bitte denken Sie an wetterentsprechende Kleidung für sich und ein Handtuch für den Hund.**
- 13. Handys bitte auf dem Platz ausschalten.**

Um ein positives Bild von uns Hundehaltern in der Öffentlichkeit zu fördern, empfehlen wir Ihnen, diese Regeln auch außerhalb der Hundeschule zu beherzigen.

Für alle Kurse zusätzliche Informationen:

a. Fragen stellen ist erwünscht. Wenn Sie eine Frage haben, stellen Sie diese gerne laut, denn andere Kursteilnehmer sind vielleicht dankbar, wenn eine Frage gestellt wird, die sie gerne selber beantwortet hätten.

b. Freispiel:

- Bitte beachten Sie bei den Platzregeln Punkt 7.
- Sollte es erforderlich sein (z. B. ein Hund wird gemobbt) greifen WIR ein oder LEITEN Sie dazu an.
- Heranrufen: -> möglichst in die Hocke gehen, sonst in gerader Haltung
WICHTIG: in aller Ruhe dem Hund von unten ins Halsband fassen und anleinen
(von oben greifen wirkt bedrohlich)
- Ängstlichen und unsicheren Hunden (auch Fremden) Schutz gewähren, dabei den Hund nicht anschauen, ansprechen oder anfassen.

c. Haben Sie Geduld, wenn es bei anderen Teilnehmern mit den Übungen nicht so schnell klappt.

d. Einzeltraining/Hausbesuch: Sie können auch jederzeit einen Einzeltermin buchen, dann kann man viele Dinge intensiver besprechen.

Bitte unbedingt in jeder Kursstunde dabei haben:

- a. Leckerchen sollten klein(geschnitten) und weich sein (z. B. Fleischwurst, Käse, ...).**
- b. 2 gleichwertige Spielzeuge können mitgebracht werden. Dieses Spielzeug sollte nicht quietschen.**
- c. 2 m (Leder)Leine mit Karabiner und 3-fach verstellbar. Bitte keine Flexi-Leine!**
- d. Optimal wäre ein (Leder)Halsband mit Verschußschnalle.
Nylonhalsbänder mit Klippverschluß können leicht brechen.**
- e. Futterbeutel oder Bauchtasche. Um langes Suchen nach Leckerchen zu verhindern!**
- f. Kotbeutel.**
- g. 5 oder 10m Schleppleine, wenn vorhanden und werden nur für die Erziehungskurse benötigt!**
- h. Wetterentsprechende Kleidung für Frauchen & Herrchen und bei schlechtem Wetter evtl. ein Handtuch für den Hund.**